

GRUSELSPASS IM HERBST



Diese Suppe kombiniert die erdige Süße des Kürbisses mit den salzigen, leicht maritimen Aromen der Krabben.
Typisch norddeutsch!

Zubereitung:

Hokkaido-Kürbis waschen, halbieren, entkernen und mit Schale in kleine Stücke schneiden. Kartoffel schälen und würfeln. Zwiebel/Schalotte schälen, grob hacken.

In einem großen Topf Butter und Olivenöl erhitzen und Zwiebel darin glasig anschwitzen. Kürbis und Kartoffelwürfel hinzufügen und kurz mitdünsten. Gemüsebrühe angießen und alles bei mittlerer Hitze etwa 20 Minuten köcheln lassen, bis der Kürbis und die Kartoffel weich sind.

Die Suppe mit einem Stabmixer fein pürieren. Sahne/Crème fraîche einrühren. Mit Salz, Pfeffer, einer Prise Muskatnuss und – wer möchte – mit einem Spritzer Zitrone abschmecken.

Die Nordseekrabben erst ganz zum Schluss in die heiße, nicht mehr kochende, Suppe geben, damit sie nicht zäh werden. Die Suppe in Teller füllen und mit frischem Dill garnieren.

Zur Suppe schmecken geröstete Brotscheiben oder Baguette.

Zutaten für 4 Personen:

- » 1 Hokkaido-Kürbis (ca. 1 kg)
- » 1 Kartoffel
- » 1 Zwiebel oder 3 Schalotten
- » 2 EL Butter
- » 1 EL Olivenöl
- » 750 ml Gemüsebrühe
- » 200 ml Sahne oder Crème fraîche
- » Salz und Pfeffer, Prise Muskatnuss
- » Zitronensaft (optional)
- » 200 g Nordseekrabben (geschält)
- » Frischer Dill zum Garnieren



HALLOWEEN PAPPROLLEN-MUMIEN



OKTOBER 2024

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
40		1	2	3	4	5	6
41	7	8	9	10	11	12	13
42	14	15	16	17	18	19	20
43	21	22	23	24	25	26	27
44	28	29	30	31			

Du benötigst:

- » leere, saubere Papierrollen
- » schwarze Wasserfarbe
- » einen Pinsel
- » Mullbinden
- » Schere
- » Flüssigkleber
- » Wackelaugen

So geht's:

Bemale die Papprollen vollständig mit schwarzer Farbe und lass sie gründlich trocknen.

Anschließend wickelst du ein bis zwei Lagen Mullbinde um die Papprollen und befestigst die losen Enden mit Kleber.

Achte darauf, ein kleines Stück unbedeckt zu lassen, damit ein länglicher Abschnitt der schwarzen Papprolle sichtbar bleibt. An dieser Stelle klebst du die Wackelaugen auf, um ein witziges Gesicht zu gestalten.

WUSSTEST DU, DASS ...

... Halloween ursprünglich aus Irland kommt?

Der Brauch von Halloween geht auf das keltische Fest Samhain zurück: Die Kelten glaubten, dass in der Nacht vom 31. Oktober die Grenze zwischen der Welt der Lebenden und der Toten besonders dünn sei, so dass Geister auf die Erde kommen könnten. Um sich vor bösen Geistern zu schützen, verkleideten sich die Menschen und machten Lärm, um sie zu vertreiben.

Kinder verkleiden sich oft als Hexen, Geister oder Monster. Der Spruch „Süßes oder Saures“ bedeutet, dass Kinder Süßigkeiten sammeln. Dabei musst du meist ein kleines Gedicht aufsagen. Kennst du eines?

Die berühmte Kürbislaterne heißt Jack O'Lantern und wird geschnitzt, um Geister fernzuhalten.

Halloween wurde in den USA sehr beliebt und wird heute in vielen Ländern gefeiert.